



Rock im

KRANHAUS

Kommunikation
Kunst & Kultur

Versammlung

20.04.

19.00 Uhr

im Zirkuszelt

Das Kranhaus lebt!

“Es ist keine Kunst ein Optimist zu sein, die Schwierigkeit besteht eher darin, es zu bleiben.”

Sich für eine “Gute Idee” einzusetzen zeuget vom starken Engagement der Beteiligten und das die Veranstaltungen im Kranhaus sich einer recht hohen Beliebtheit erfreuten zeigt, dass für ein solches “Grasswurzeln”-Projekt es eben auch genügend Bedarf und Menschen in unserer Stadt gibt, denen eine solche Unternehmung wichtig ist.

Neue Musik, neue Bands, Theater, Ausstellungen und Lesungen waren kultureller Bestandteil des Kranhaus. Frühstück einmal anders, Repair Cafe, Urban Gardening, KinoClub oder Kreativ-Werkstatt waren gesellschaftliche Projekte die sich einer wachsenden Beliebtheit und Teilnahme erfreuten.

Mit “Rock im Kranhaus” sprachen wir direkt Jugendliche an und boten damit eine Bühne für den Nachwuchs, für Experimente, für Spaß und Identität an einem zentralen Ort in Elmshorns Mitte. Künstler*Innen denen das Equipment, das Know How oder das Geld fehlte wurden durch viele helfende Hände und Köpfe unterstützt, um ihre Veranstaltung auf eigenes Verantwortung durchzuführen.

Belohnung für uns und die Bands waren viele Gäste: jeden Alters, jeder Kultur - Vielfalt garantiert, die unsere Atmosphäre im industriellen Ambiente gut fanden und der eine oder andere entwickelte eigene Ideen, die dem “Stammtisch” vorgestellt wurden, Unterstützer suchten und dann gemeinsam realisiert wurden. So starteten viele Aktivitäten im Kranhaus, der Keimzelle für eine durch Bürger*Innen initiierte Zwischennutzung der Knechtschen Hallen.

Rund wurde die Sache durch den freien Eintritt und die “Hutgabe”. Kultur für Alle - jeder kann kommen und das in den Hut werfen, was er zu geben vermag. So leistet jeder seinen Beitrag. So funktioniert Gemeinschaft im Freundeskreis und in Elmshorn.

Sehen wir also optimistisch in die Zukunft und wünschen uns, dass die Gründe weshalb das Kranhaus geschlossen wurde nun bald letztlich angegangen und beendet werden, damit dieses soziokulturelle Projekt ebenso vielversprechend fortgeführt werden kann, wie es eins startete. Wir glauben daran, dass wir den Elmshorner*Innen wieder den Raum und das “Drumherum” zur Verfügung stellen können, dass viele Leute kommen, das Kranhaus und das neue Quartier beleben und weitere neue Ideen und Aktivitäten einbringen.

Das wäre Kommunikation, Kunst und Kultur nach unseren Geschmack.

Heute laden wir Sie zu einer ganz besonderen Versammlung ein. In dem Zirkuszelt vor den Knechtschen Hallen demonstrieren wir bei rockiger Musik den “Spirit” den dieses soziokulturelle Projekt trägt.

Kommen Sie und unterstützen Sie unser Vorhaben den Verantwortlichen zu zeigen, wie wünschenswert dieses Projekt für das Quartier und Elmshorn ist.

im Zirkuszelt vor den Knechtschen Hallen - Berliner Str.

Rock im Kranhaus

Das Kranhaus lebt!

Das Kranhaus lebt!

Versammlung

20.04.

19.00 Uhr

im Zirkuszelt

Drei Bands gestalten diese Versammlung. Drei alte Bekannte die schon in den ersten Veranstaltungen des Kranhaus mit dabei waren und immer wieder einmal das Kranhaus gerockt haben. Wir freuen uns auf "Sheep Cheese Rolls", auf "Nyquist" und auf "Faltenrock"!

Sheep Cheese Rolls

Good ol' Rock 'n Roll, Rhythm & Blues



Sheep Cheese Rolls, die einzige Band mit einem eigenen Backrezept, covern gern Rock 'n Roll der 50er und 60er Jahre. Ihr Repertoire reicht von Chuck Berry und Buddy Holly über die Rolling Stones bis zu Lonnie Donegan.

Sheep Cheese Rolls, das sind: Matthias Uhing (Vocals, selbstgezimmerter E-Gitarre, Akustikgitarre, Blues Harp),

Harald Schultz (Vocals, Bass), Horst Tiedemann (Elektrische Solo- und Slidegitarren, Akustikgitarre), Rolf "Zwille" Simon (Drums, Backing Vocals) und Niels Dührsen (Keyboards)

Nyquist



Das Repertoire der fünf ambitionierten Hobby-Musiker geht Oldie-Fans unweigerlich ins Herz und in die Füße. Musik von den Beatles und den Rolling Stones, von CCR, Chuck Berry und Gary Moore, von Free, ZZ Top, ACDC und Joe Cocker oder auch Marius Müller-Westernhagen gehört dazu. Bei Nyquist spielen Peter Pauls (Gitarre,

Gesang), Bernhard Scharf (Gitarre), Henrik Horstmann (Schlagzeug), Niels Dührsen (E-Piano, Harp) und Gebhard Meincke (Bass)

FALTEN'ROCK



Rock
im Kranhaus

im Zirkuszelt vor den Knechtischen Hallen - Berliner Str.

„Faltig, aber immer noch rockig“, so beschreiben sie sich selber. Sie bieten Songs von Humble Pie über Tina Turner bis zu den Black Crows und geben dem Rock und Blues der damaligen Zeit gern ein neues Gewand (einen neuen Rock?). Faltenrock spielt in folgender Besetzung: Hartmut Sawatzky (Bass), Claus Schlüter (Leadgitarre), Regina Meyer (Vocals) und Michael Meyer (Rhythmusgitarre und Vocals).